30.04.2020

Gespendete Masken für Hin- und Herberge

Bürgermeister Reiner Breuer und Alan Darwish haben jetzt 300 Masken an die Übernachtungsunterkunft „Hin- und Herberge“ für alleinstehende wohnungslose Männer übergeben. Die Masken hat Alan Darwish, Inhaber der Alan Schneiderei, als Zeichen der Solidarität gespendet und der Verwaltung zur Verfügung gestellt, damit sie nach Bedarf verteilt werden können. „Wir freuen uns, wenn wir helfen können“, sagt Darwish, der 150 Masken selbst angefertigt hat. Auf insgesamt 300 Stück hat die Schneiderei Alan die Spende mit freiverkäuflichen Mundschutzmasken aufgestockt. Neusser Bürgerinnen und Bürger können die selbst genähten Masken in der Filiale auf der Michaelstraße 71-73 (Zolltor Passage) für sieben Euro käuflich erwerben, Kindermasken gibt es für fünf Euro. „Aktuell zählt jede noch so kleine Hilfe. Es ist schön zu sehen, dass Solidarität und Zusammenhalt unter den Neusserinnen und Neussern besteht“, freut sich Bürgermeister Reiner Breuer. Auch die Schneiderei Tezgör, bietet in ihrem Laden auf der Königsstraße 4 aktuell Mundschutzmasken an. **Die von Tezgör extra für die Stadtverwaltung Neuss angefertigten und mit dem Neusser Stadtwappen bedruckten Masken sind jedoch ausschließlich in der Neusser Tourist-Info erhältlich.** Seit Montag besteht auch in Nordrhein-Westfalen in vielen Bereichen der Öffentlichkeit eine Maskenpflicht.

Die Textversion finden Sie: hier.

STADT NEUSS – Der Bürgermeister
Pressestelle
E-Mail: presse@stadt.neuss.de
Telefon: 02131 90-4300

V.i.S.d.P.: Marc Bohn